



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 34 vom 11. September 2013

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterteilstudiengang Geographie der Lehramts- studiengänge der Universität Hamburg

Vom 8. Mai 2013

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 12. August 2013 die von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am 8. Mai 2013 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 4. Dezember 2012 (HmbGVBl. S.510, 518) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterteilstudiengang Geographie der Lehramtsstudiengänge gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## **Präambel**

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung für den Abschluss „Master of Education“ der Lehramtsstudiengänge, die von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am 8. September 2010 beschlossen worden sind und beschreiben die Module für das Fach Geographie

### **I. Ergänzende Bestimmungen**

#### **Zu § 1**

##### **Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs**

###### **Zu § 1 Absatz 3:**

Studienziele des Teilstudiengangs Geographie konzentrieren sich auf die Vermittlung der integrativen Perspektive des Faches in verschiedenen raum-zeitlichen Kontexten auf der Erde und die gezielte Vertiefung und Vernetzung von grundlegenden physisch- und humangeographischen Kenntnissen zu komplexen geographischen Phänomenen und Wirkungszusammenhängen sowie die Befähigung zur Anwendung der Erkenntnisse und Methoden im Lehramtsberuf.

Ziele im Einzelnen sind:

- Kenntnisse zur Geographie als integrativer Wissenschaft vor dem Hintergrund der Einbettung in natur- und gesellschafts-, wirtschafts-, sozialwissenschaftliche Wissenschaftsperspektiven und Problemlösungskompetenzen;
- Beherrschung der wichtigsten fachspezifischen Verfahren der Erfassung, Aufbereitung, Analyse und Darstellung von Daten und räumlichen Informationen;
- Kenntnis der Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt in räumlich-zeitlicher Dimension, ihrer verschiedenartigen komplexen regionalen Ausprägung auf der Erde und die Befähigung zur Diskussion und Beurteilung damit einhergehender Problemfelder von globaler bis lokaler Ebene;
- Befähigung zur fachwissenschaftlich kompetenten Vorbereitung, Durchführung und Präsentation geographischer Arbeiten, Projekte, Exkursionen mit dem Schwerpunkt der Relevanz für den Einsatz im Schulunterricht.

###### **Zu § 1 Absatz 6:**

Die Durchführung des Teilstudiengangs erfolgt durch die Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften.

#### **Zu § 4**

##### **Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)**

###### **Zu § 4 Absatz 1:**

Der Master-Teilstudiengang Geographie ist in allen Lehramtsstudiengängen der Universität Hamburg studierbar. Zahl, Umfang, Inhalt der Module und Modulvoraussetzungen sind in der Masterstufe je nach Studienziel (LAPS, LAGym – Geographie 1. oder 2. Unterrichtsfach, LAB, LAS) unterschiedlich gestaltet.

Studierende im Masterstudium

- für das Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe (LAPS) haben im Teilstudiengang Geographie 20 LP in 3 Modulen,
- für das Lehramt an Gymnasien (LAGym) mit Geographie als 1. Unterrichtsfach 15 LP in 3 Modulen bzw. als 2. Unterrichtsfach 25 LP in 4 Modulen,

- für das Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB) 15 LP in 2 Modulen,
- für das Lehramt an Sonderschulen (LAS) 15 LP in 2 Modulen zu erbringen.

Im Teilstudiengang Geographie sind Pflicht- und Wahlpflichtmodule vertreten. Die Module sind im Einzelnen:

### Studienplan Master Geographie Lehramt an Gymnasien (1. Unterrichtsfach)

1. bis 4. Semester	<b>Hauptseminar</b>	<b>Spezielle, Regionale u. Angewandte Geographie</b>	<b>Spezielle, Regionale u. Angewandte Geographie</b>
	8 LP	4 LP	3 LP
	(GEO12-HS-L)	(GEO12-ANW-4)	(GEO12-ANW-3)
		1 Übung, jedes Semester wählbar	1 Übung, jedes Semester wählbar

### Studienplan Master Geographie Lehramt an Gymnasien (2. Unterrichtsfach)

1. bis 4. Semester	<b>Hauptseminar</b>	<b>Große Exkursion</b>	<b>Spezielle, Regionale u. Angewandte Geographie</b>	aus diesen 3 Modulen 1 auswählen:		
				<b>Qualitative Methoden</b>	<b>Quantitative Methoden</b>	<b>Spezielle, Regionale u. Angewandte Geographie</b>
	8 LP	9 LP	3 LP	5 LP	5 LP	5 LP
	(GEO12-HS-L)	(GEO12-Exkursion)	(GEO12-ANW-3)	(GEO12-MET2)	(GEO12-MET1)	(GEO-ANW-5)
		1 Übung, jedes Semester wählbar	findet immer im SoSe statt	findet immer im WiSe statt	2 Übungen, jedes Semester wählbar	

### Studienplan Master Geographie Lehramt Primar- und Sekundarstufe 1 (LAPS)

1. bis 4. Semester	<b>Hauptseminar</b>	<b>Große Exkursion</b>	<b>Spezielle, Regionale u. Angewandte Geographie</b>
	8 LP	9 LP	3 LP
	(GEO12-HS)	(GEO12-Exkursion)	(GEO12-ANW-3)
			1 Übung, jedes Semester wählbar

### Studienplan Master Geographie Lehramt an Sonderschulen (LAS), Lehramt an beruflichen Schulen (LAB)

1. bis 4. Semester	<b>Hauptseminar</b>	<b>Große Exkursion</b>
	8 LP	7 LP
	(GEO12-HS)	(GEO12-Exkursion (L))
		im Unterschied zu allen anderen Studiengängen: kein Exkursionsbericht

**Zu § 4 Absatz 4:**

Der Teilstudiengang Geographie kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der dezentralen Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Service für Studierende). Der veränderte Status wird von der zentralen Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulsementern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des dezentralen Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

**Zu § 5  
Lehrveranstaltungen**

**Zu § 5 Absatz 1:**

Für den Teilstudiengang Geographie in der Masterstufe des Lehramtsstudiums ist die Kombination von verschiedenen Lehrveranstaltungsarten innerhalb eines Moduls typisch – z.B. von Übung/Seminar und Exkursion/Geländepraktikum (projektorientiertes, regionales Arbeiten im Team in Vorbereitung und vor Ort); Hauptseminar (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung durch den Studierenden).

**Zu § 5 Absatz 2:**

Die Lehrveranstaltungssprache ist i. d. R. Deutsch. Abweichungen werden in der jeweiligen Modulbeschreibung und zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

**Zu § 5 Absatz 3:**

Für alle Lehrveranstaltungen außer Vorlesungen gilt die Anwesenheitspflicht.

**Zu § 7  
Prüfungsorganisation**

**Zu § 7 Absatz 3:**

Dem dezentralen Prüfungsausschuss gehört zusätzlich ein Mitglied aus der Gruppe des Technischen und Verwaltungspersonals mit beratender Stimme an.

**Zu § 10  
Fristen und Anzahl der Modulprüfungen**

**Zu § 10 Absatz 2:**

Die Fristen für die Modulprüfungen richten sich nach dem Referenzmodell.

## Zu § 15 Bewertung der Prüfungsleistungen

### Zu § 15 Absatz 3:

Die Fachnote im Masterteilstudiengang Geographie ergibt sich aus dem Mittel der mit Leistungspunkten gewichteten Modulnoten.

## II. Modulbeschreibungen

<b>Modul GEO12-HS-L , GEO12-HS</b>	
Modultyp: Pflichtmodul Titel: Hauptseminar	
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden bearbeiten selbständig ein wissenschaftliches Thema, das den Stand der wissenschaftlichen Diskussion kritisch aufarbeitet. Sie kennen die Arbeitsweise der Materialerschließung und sind in der Lage, fachliche Inhalte in einer an die Fragestellung angepassten Darstellung sinnvoll darzustellen. Die Studierenden vermögen ein wissenschaftliches Thema adäquat zu präsentieren sowie fachbezogene Diskussionen zu führen.
<b>Inhalte</b>	Im Hauptseminar werden Teilbereiche der Allgemeinen, Regionalen und Angewandten Geographie vertieft. In der Themenstellung soll die integrative Perspektive der Geographie zum Ausdruck gebracht werden. Die konkreten Inhalte werden jeweils aktuell in Abhängigkeit von Arbeitsschwerpunkten des Instituts formuliert.
<b>Lehrformen</b>	Seminar <span style="float: right;">2 SWS</span>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	GEO12-HS-L Pflichtmodul im Masterteilstudiengang LAGym (1. und 2. Unterrichtsfach); GEO12-HS Pflichtmodul in LAPS, LAB, LAS und B.Sc. und B.Sc. Geographie International
<b>Referenzsemester</b>	LAGym 1. UF.: 3. Semester LAGym 2. UF.: 2. Semester LAPS: 4. Semester LAB u. LAS: 2. Semester
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Modulprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (100 %). Prüfungsvoraussetzungen: Teilnahme am Hauptseminar Prüfungssprache: id.R. Deutsch.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Seminar (30 Std.), Vor- und Nachbereitung (30 Std.), Referat und Moderation (90 Std.), Ausarbeitung und Kartenentwurf (90 Std.); (gesamt: 240 Std.).
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	8 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester.
<b>Dauer</b>	1 Semester.

<b>Modul GEO12-ANW-3</b>	
Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Spezielle, Regionale und Angewandte Geographie	
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Anwendung geographischer Theorien, Konzepte und Methoden in ausgewählten Anwendungsfeldern. Sie sind in der Lage, Fragestellungen und Problemfelder in der Physischen Geographie und der Anthropogeographie zu identifizieren und Lösungskonzepte zu entwickeln.
<b>Inhalte</b>	Auf der Grundlage wissenschaftstheoretischer Positionen und wissenschaftsgeschichtlicher Leitlinien werden aktuelle Forschungsrichtungen der Physischen oder der Anthropogeographie sowie integrative Ansätze diskutiert. Die Lehrveranstaltungen haben ausgewiesene regionale und/oder thematische Schwerpunkte. Die konkreten Inhalte werden aus fachwissenschaftlichen Diskursen der Geographie und benachbarter Wissenschaften abgeleitet und in Abhängigkeit der Arbeitsschwerpunkte des Lehrkörpers formuliert.
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung oder Übung 2 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch; Ausnahmen können sich durch den spezifischen Gegenstand ergeben.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Masterteilstudiengang LAGym 1. UF und 2. UF, LAPS
<b>Referenzsemester</b>	LAGym 1. UF.: 3. Semester LAGym 2. UF.: 2. Semester LAPS: 1. Semester
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Modulprüfung: Übungsabschluss (100%). Die Art des Übungsabschlusses wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Voraussetzungen: Teilnahme an der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: i.d.R. Deutsch.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Lehrveranstaltung (30 Std.), Übungsabschluss (30 Std.), Vor- und Nachbereitung (30 Std.); (gesamt: 90 Std.).
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	3 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester.
<b>Dauer</b>	1 Semester.

<b>Modul GEO12-Exkursion, GEO12-Exkursion (L)</b>	
Modultyp: Pflichtmodul Titel: Große Exkursion	
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Großräume in ihren regionalen Eigenarten und Problemen. Sie verfügen über Kenntnisse der human- und physisch-geographischen/landschaftsökologischen Zusammenhänge, die für die ausgewählten Regionen typisch sind und darüber hinaus exemplarisch für vergleichbare Räume stehen. Dabei haben sie ein Verständnis für die integrative Perspektive im Sinne komplexer Mensch-Umwelt-Beziehungen entwickelt.
<b>Inhalte</b>	Struktur-, Prozess- und Problemanalysen von Räumen unterschiedlicher Maßstabsebenen wahlweise zu Untersuchungsregionen in Deutschland oder in europäischen/außereuropäischen Gebieten. Das Modul soll mit einer Großen Exkursion verbunden werden, die als Überblicksveranstaltung im Gelände der wissenschaftlichen Beobachtung und dem regionalen Vergleich dient. Die jeweiligen konkreten Inhalte des Moduls zur regionalen Vertiefung werden in Abhängigkeit der Arbeitsschwerpunkte des Lehrkörpers formuliert.
<b>Lehrformen</b>	Exkursion mit Begleitübung      4 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch und entsprechende Regionalsprachen.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	GEO12-Exkursion: Pflichtmodul im Masterteilstudiengang LAGym 2. UF und LAPS; Pflichtmodul im Bachelorteilstudiengang LAGym 1. UF und im Bachelorstudiengang; GEO12-Exkursion (L): Pflichtmodul im Masterteilstudiengang LAB und LAS.
<b>Referenzsemester</b>	LAGym 2. UF.:                      3. Semester LAPS 1. UF.:                      3. Semester LAPS 2. UF.:                      2. Semester LAB u. LAS:                      1. Semester
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Modulprüfung: Referat und schriftliche Ausarbeitung (50%); Exkursionsbericht (50%). Prüfungsvoraussetzungen: Teilnahme an Exkursion und Begleitübung. Prüfungssprache: id.R. Deutsch. Abweichungen ergeben sich aus dem regionalen Schwerpunkt und werden vor Beginn der Modulanmeldung bekannt gegeben.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Lehrveranstaltung (30 Std.), Vor- und Nachbereitung (30 Std.), Referat und schriftliche Ausarbeitung (60 Std.), Teilnahme Exkursion mit Bericht (150 Std.); (gesamt: 270 Std.). Ausnahme: LAS und LAB Exkursion ohne Bericht (90 Std.).
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	9 LP; mit Ausnahme von LAS und LAB: 7 LP.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester.
<b>Dauer</b>	1 Semester.

<b>Modul GEO12-ANW-4</b>	
Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Spezielle, Regionale und Angewandte Geographie	
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Anwendung geographischer Theorien, Konzepte und Methoden in ausgewählten Anwendungsfeldern. Sie sind in der Lage, Fragestellungen und Problemfelder in der Physischen Geographie und der Anthropogeographie zu identifizieren und Lösungskonzepte zu entwickeln.
<b>Inhalte</b>	Auf der Grundlage wissenschaftstheoretischer Positionen und wissenschaftsgeschichtlicher Leitlinien werden aktuelle Forschungsrichtungen der Physischen oder der Anthropogeographie sowie integrative Ansätze diskutiert. Die Lehrveranstaltungen haben ausgewiesene regionale und/oder thematische Schwerpunkte. Die konkreten Inhalte werden aus fachwissenschaftlichen Diskursen der Geographie und benachbarter Wissenschaften abgeleitet und in Abhängigkeit der Arbeitsschwerpunkte des Lehrkörpers formuliert.
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung oder Übung   2 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch; Ausnahmen können sich durch den spezifischen Gegenstand ergeben.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Masterteilstudiengang Lehramt LAGym 1. UF; Wahlpflichtmodul im Bachelorteilstudiengang LAPS, LAS, LAB.
<b>Referenzsemester</b>	LAGym 1. UF.:   1. Semester
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Modulprüfung: Übungsabschluss (100%). Die Art des Übungsabschlusses wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Voraussetzungen: Teilnahme an der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: i.d.R. Deutsch.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Lehrveranstaltung (30 Std.), Übungsabschluss (30 Std.), Vor- und Nachbereitung (30 Std.); Leseliste (30 Std.); (gesamt: 120 Std.).
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	4 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester.
<b>Dauer</b>	1 Semester.

<b>Modul: GEO-ANW-5</b>	
Modultyp: Wahlpflichtmodul für LAGym 2. UF	
Titel: Spezielle, Regionale und Angewandte Geographie	
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Anwendung geographischer Theorien, Konzepte und Methoden in ausgewählten Anwendungsfeldern. Sie sind in der Lage, Fragestellungen und Problemfelder in der Physischen Geographie und der Anthropogeographie zu identifizieren und Lösungskonzepte zu entwickeln.
<b>Inhalte</b>	Auf der Grundlage wissenschaftstheoretischer Positionen und wissenschaftsgeschichtlicher Leitlinien werden aktuelle Forschungsrichtungen der Physischen oder der Anthropogeographie sowie integrative Ansätze diskutiert. Die Lehrveranstaltungen haben ausgewiesene regionale und/oder thematische Schwerpunkte. Die konkreten Inhalte werden aus fachwissenschaftlichen Diskursen der Geographie und benachbarter Wissenschaften abgeleitet und in Abhängigkeit der Arbeitsschwerpunkte des Lehrkörpers formuliert.
<b>Lehrformen</b>	Vorlesungen oder Übungen   4 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch; Ausnahmen können sich durch den spezifischen Gegenstand ergeben.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul im Masterteilstudiengang LAGym 2. UF.
<b>Referenzsemester</b>	LAGym 2. UF.:   1. Semester
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Modulprüfung: 1 Übungsabschluss pro Übung (100%), (zwei Veranstaltungen). Die Art des Übungsabschlusses wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Voraussetzungen: Teilnahme an der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: i.d.R. Deutsch. Die bessere Note ergibt die Modulnote.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Besuch von zwei Lehrveranstaltungen (60 Std), Übungsabschluss (120 Std.); (gesamt: 180 Std.). Abweichend davon für LAGym 2. UF Übungsabschluss (90 Std.).
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 LP, abweichend davon für LAGym 2. UF: 5 LP.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester.
<b>Dauer</b>	1-2 Semester.

<b>Modul GEO12-MET1</b>		
Modultyp: Wahlpflichtmodul für LAGym 2. UF		
Titel: Quantitative Methoden		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die grundlegenden statistischen Methoden, die für geographische Fragestellungen relevant sind. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in empirischen Erhebungstechniken. Die Teilnehmer/innen sind in der Lage, uni- und bivariate Analyseverfahren mit sekundärstatistischen Daten auf geographische Problemstellungen anzuwenden. Das Erreichen der genannten Lernziele beinhaltet ABK in allen raumbezogenen Arbeitsfeldern.	
<b>Inhalte</b>	Vorlesung: Quantitative Datenerfassung und Datenanalyse Übung: Einführung in die EDV/Statistik 1. Vermittlung der Grundlagen der empirischen Regionalforschung: Erhebung und Analyse quantitativer und qualitativer Information (Primär- und Sekundärdaten) als geographische Arbeitsweisen. 2. Konzeption, Durchführung und Analyse von (teil-)standardisierten Interviews (Formulierung von Hypothesen, Operationalisierung, Befragungstechniken, Aufbau des Fragebogens, Skalenniveaus etc.). 3. Einführung in statistische Verfahren: Uni- und bivariate deskriptive Statistik.	
<b>Lehrformen</b>	1 Vorlesung, 1 Übung	3 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch mit deutsch- und englischsprachigem Lehrmaterial.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Einführendes Pflichtmodul im Bachelorstudiengang. Wahlpflichtmodul im Bachelorteilstudiengang LAGym 1. UF, LAPS, LAB, LAS. Wahlpflichtmodul im Masterteilstudiengang LAGym 2. UF.	
<b>Referenzsemester</b>	Optional; findet nur im WiSe statt.	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Modulprüfung: Übungsabschluss 100%. Die Art des Übungsabschlusses wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: i.d.R. Deutsch. Voraussetzungen: Teilnahme an der Übung.	
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Vorlesung (15 Std.), Übung mit Anwesenheit (30 Std.), Vor- und Nachbereitung (45 Std.), Übungsaufgaben (60 Std.); (gesamt: 150 Std.).	
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 LP	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester.	
<b>Dauer</b>	1 Semester.	

<b>Modul GEO12-MET2</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul für LAGym 2. UF Titel: Qualitative Methoden	
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die grundlegenden qualitativen Arbeitsweisen der Geographie. Sie sind in der Lage, entsprechende Erhebungstechniken (insb. Interviewtechniken) anzuwenden und qualitative Daten auszuwerten. Die Studierenden haben einen Überblick über die wissenschaftstheoretischen Grundlagen qualitativer Arbeitsweisen und können geographische Problemstellungen in ein qualitatives Erhebungsdesign überführen.
<b>Inhalte</b>	Vorlesung: Qualitative Datenerfassung und Datenanalyse. Übung: Befragungsmethoden 1. Vermittlung der Grundlagen qualitativer Arbeitsweisen in der Geographie. 2. Konzeption eines qualitativen Untersuchungsdesigns und angeleitete Durchführung. 3. Methodenkritik auf Basis wissenschaftstheoretischen Basiswissens.
<b>Lehrformen</b>	1 Vorlesung, 1 Übung   3 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch mit deutsch- und englischsprachigem Lehrmaterial.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Einführendes Pflichtmodul im Bachelorstudiengang. Wahlpflichtmodul im Bachelorteilstudiengang LAGym 1. UF, LAPS, LAB, LAS. Wahlpflichtmodul im Masterteilstudiengang LAGym 2. UF.
<b>Referenzsemester</b>	Optional; findet nur im SoSe statt.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Modulprüfung: Übungsabschluss 100%. Die Art des Übungsabschlusses wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: i.d.R. Deutsch. Voraussetzungen: Teilnahme an der Übung.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Vorlesung (15 Std.), Übung mit Anwesenheit (30 Std.), Vor- und Nachbereitung (45 Std.), Übungsaufgaben (60 Std.); (gesamt: 150 Std.).
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	5 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester.
<b>Dauer</b>	1 Semester.

<b>Modul: Abschlussmodul M.Ed.</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Masterarbeit	
<b>Lernziele</b>	Nachweis der selbständigen Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas in der Geographie.
<b>Inhalte</b>	Das Thema der Masterarbeit kann auf Vorschlag der bzw. des Studierenden von der Betreuerin bzw. dem Betreuer vergeben werden. Es wird empfohlen, das Thema im Kontext des Hauptseminars anzustellen.
<b>Lehrformen</b>	-
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Masterarbeit kann mit Zustimmung einer Betreuerin bzw. eines Betreuers im Teilstudiengang Geographie geschrieben werden.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Teil des Abschlussmoduls im Lehramts-Masterstudiengang „Master of Education (M.Ed.)“ LAGym, LAPS, LAS, LAB.
<b>Referenzsemester</b>	4. Semester
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>	Modulteilprüfung: Masterarbeit und mündliche Prüfung. Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch.
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>	Masterarbeit (gesamt: 510 Std.) 17 LP Mündliche Prüfung 3 LP
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	20 LP
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	-
<b>Dauer</b>	1 Semester, Bearbeitungszeit: max. 5 Monate.

Ausführlichere Beschreibungen der Inhalte und Qualifikationsziele der einzelnen Module sind der Darstellung in einem Modulhandbuch vorbehalten.

### Zu § 23 Inkrafttreten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2013/14 aufnehmen.

Hamburg, den 12. August 2013  
**Universität Hamburg**